

SEMINAR

Krieg oder Frieden, Autokratie oder Demokratie?

Europa am Scheideweg

Samstag, 16. November · 9.00 bis 16.00 Uhr

Elsbethen bei Salzburg · Treffpunkt Bildung des Katholischen
Bildungswerks Salzburg, F.W.-Raiffeisenstraße 2

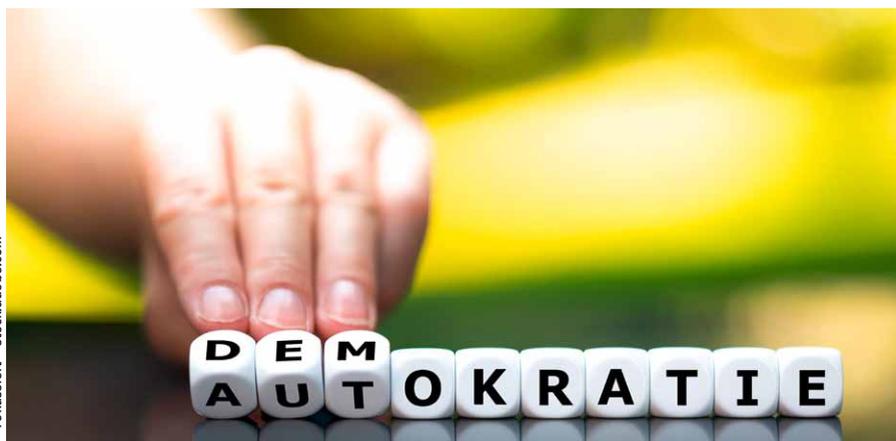
Krieg oder Frieden, Autokratie oder Demokratie?

Europa am Scheideweg

Viele Menschen haben momentan das Gefühl, dass Gesellschaft und Politik ständig mit neuen Krisen konfrontiert werden: Finanzkrise, Migrationskrise und Coronakrise bestimmten unser Leben in den letzten Jahren, die Klimakrise reicht noch länger zurück. Seit 2022 sind der Ukraine-Krieg, mit der dadurch ausgelösten Energie- und Teuerungskrise, sowie der eskalierende Nahostkonflikt hinzugekommen.

Alle diese Krisen machen Angst. Viele Bürgerinnen und Bürger glauben, dass die traditionell regierenden konservativen, christdemokratischen oder sozialdemokratischen Parteien mit dieser Vielzahl an Krisen überfordert seien und versagt hätten. Die Unzufriedenheit ist stark gestiegen, rechtspopulistische bis rechtsextreme Parteien legen in Umfragen und bei Wahlen zu. Vereinzelt kam es auch zu gewaltsamen Übergriffen auf Politikerinnen und Politiker.

Das geplante Tagesseminar wird sich der Frage widmen, wie es um den Zustand von Demokratie und Frieden vor allem in Europa bestellt ist und welche Maßnahmen gegen deren Erosion gesetzt werden können.



PROGRAMM

- 9.00 Uhr Begrüßung und Darstellung des Ablaufs des Tages
Mag. (FH) Katrin Anzenbacher, Katholisches Bildungswerk Salzburg
- 9.10 Uhr **Einführung in das Thema**
Dr. Franz Fallend, Fachbereich Politikwissenschaft der Universität Salzburg, Leiter des Arbeitskreises „Demokratie & Europa“ im Salzburger Bildungswerk
- 9.30 Uhr **Demokratie auf dem Rückzug?**
Dr. Julian Erhardt, Fachbereich Politikwissenschaft an der Universität Salzburg
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Demokratie mit immer weniger Demokratinnen und Demokraten?**
Dr. Robert A. Huber, Fachbereich Politikwissenschaft an der Universität Salzburg
- 12.45 Uhr Gemeinsame Mittagspause
- 13.30 Uhr **Liberale Demokratie in Europa**
Dr. Doris Wydra, Salzburg Centre for European Union Studies der Universität Salzburg
- 15.00 Uhr **Demokratie und Frieden für die Welt**
Podiums- und Publikumsdiskussion mit der Referentin und den Referenten des Tages
Moderation: Franz Fallend

Seminarende: ca. 16.00 Uhr

Wissenschaftliche Moderation des Tages: Dr. Franz Fallend

Seminarleitung: Mag. (FH) Katrin Anzenbacher (Katholisches Bildungswerk Salzburg) und Dr. Wolfgang Forthofer (Salzburger Bildungswerk)



Franz Fallend ist Politikwissenschaftler an der Universität Salzburg und ehrenamtlicher Leiter des Arbeitskreises „Demokratie & Europa“ im Salzburger Bildungswerk. Er befasst sich hauptsächlich mit den Themen Föderalismus, Demokratie und Parteien.

© fotohech.at



Julian Erhardt ist Politikwissenschaftler an der Universität Salzburg. Seine Themenschwerpunkte sind die Unterstützung der Bevölkerung für die Demokratie, Populismus sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf politische Einstellungen.

© fotohech.at



Robert A. Huber ist Professor für Methoden der Politikwissenschaft an der Universität Salzburg. Nach seiner Promotion an der ETH Zürich war er u. a. Assistenzprofessor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Universität Reading (UK). In seiner Forschung beschäftigt er sich mit neuen Herausforderungen für die liberale Demokratie, wie z. B. Klimapolitik oder Populismus.

© fotohech.at



Doris Wydra hat Rechtswissenschaften, Politikwissenschaft und Russisch studiert und einige Jahre in Russland und der Ukraine gearbeitet. Sie forscht und lehrt seit 2008 am Salzburg Centre for European Union Studies.

© fotohech.at

Teilnahmebeitrag: EUR 15,- (inkl. Mittagsjause)

Anmeldeschluss: Freitag, 8. November 2024

Anmeldung: Katholisches Bildungswerk Salzburg, F.W.-Raiffeisenstraße 2, A-5061 Elsbethen, Tel: +43-(0)662-8047-7520, Fax: +43-(0)662-8047-7519, E-Mail: kbw@bildungskirche.at

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Centre Européen Robert Schuman in Scy-Chazelles (Frankreich) und mit finanzieller Unterstützung des europäischen Programms „Bürger, Gleichheit, Rechte und Werte – CERV“ und der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

Katholisches Bildungswerk
Berchtesgadener Land e.V.



Centre européen
Robert Schuman
Maison de l'Europe
Scy-Chazelles